



## PROGRAMM

15.30 Uhr Check-in (vorbehaltlich Corona bedingter Änderungen)

16.00 Uhr **Begrüßung**  
KommR Mag. Erich Frommwald | Obmann der sparte.industrie der WKO Oberösterreich

### Begrüßungstalk

Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer | Präsidentin der WKO Oberösterreich  
Christian Wiesbauer | Landesdirektor Firmenkunden OÖ der UniCredit Bank Austria AG  
KommR Ing. DDr. Werner Steinecker, MBA | Generaldirektor der Energie AG

**Die Klimastrategie Deutschlands - so plant unser Nachbarland den Weg  
in Richtung Klimaneutralität**  
Peter Altmaier | Bundesminister a.D.

**Ehrgeizig, pragmatisch, widersprüchlich - die Klimastrategien  
internationaler Wirtschaftsmächte**  
Univ.-Prof. DI Karl Rose | Karl-Franzens-Universität Graz

**Der CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsmechanismus CBAM - effektiver Schutz der  
heimischen Wirtschaft oder wirkungsloses Bürokratiemonster?**  
Prof. Dr. Christian Keuschnigg | Universität St. Gallen

18.00 Uhr **Ausklang**

Moderation: Mag. Stefan Hartl | Chefredakteur ORF Oberösterreich

## Klimaneutralität - Die weltweite Herausforderung

Nach vielen Jahren intensiver Verhandlungen wurde am 12. Dezember 2015 bei der internationalen Klimakonferenz COP 21 in Paris Geschichte geschrieben - alle Staaten haben sich dabei verpflichtet, die Weltwirtschaft auf klimafreundliche Weise zu verändern.

Die Welt verfolgt seither ein gemeinsames Ziel: Eine klimaneutrale Weltwirtschaft.

Alle Staaten sind seither völkerrechtlich verpflichtet, sogenannte INDCs (intended nationally determined contribution) bekannt zu geben und umzusetzen. Diese Verpflichtung gilt für Industriestaaten ebenso wie für Schwellen- und Entwicklungsländer.

So will etwa China bis 2060 klimaneutral sein und investiert stark in erneuerbare Energien. Eine Herkulesaufgabe für den derzeit weltgrößten CO<sub>2</sub>-Emittenten, dessen Strom noch immer zu 60 Prozent aus Kohlekraftwerken kommt. Das eine halbe Billion Dollar schwere Klimapaket der USA zielt darauf ab, bis 2030 den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen im Vergleich zu 2005 zu halbieren und bis 2050 klimaneutral zu wirtschaften. Deutschland möchte hingegen schon bis 2045 Klimaneutralität erreichen. Auf dem Weg dorthin sieht das deutsche Klimaschutzgesetz vor, bis 2030 den Treibhausgas-Ausstoß um 65 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 zu verringern.

Eine wesentliche Rolle wird im Zusammenhang mit all diesen Klimaambitionen auch CBAM spielen. Der CO<sub>2</sub>-Grenzausgleichsmechanismus soll verhindern, dass europäische Hersteller mit wenig klimafreundlich produzierten Importwaren konkurrieren müssen. Ein Konzept, das jedoch handelspolitisch Konfliktpotenzial beinhaltet.

Alle diese Vorhaben - und noch viele mehr - stehen angesichts der Energieproblematik im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg auf dem Prüfstand.

Die WKOÖ sparte.industrie stellt beim Industrietag 2022 das für die öö. Industrie so wichtige Thema der Klimapolitik in seiner internationalen Dimension in den Mittelpunkt und möchte damit Impulsgeber für die Bewältigung dieser Zukunftsaufgabe sein.



© BPA Steffen Kugler

## **Peter Altmaier** Bundesminister a.D.

Peter Altmaier hatte von März 2018 bis Dezember 2021 die Leitung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie inne. Unmittelbar davor war er Minister für besondere Aufgaben und Chef des Bundeskanzleramts. Bereits 2012/2013 fungierte er als Minister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit. Peter Altmaier war von 1994 bis 2021 auch Mitglied des Deutschen Bundestages. Vor seiner politischen Spitzenfunktion war Peter Altmaier an der Universität des Saarlandes und bei der Europäischen Kommission tätig.

## **Univ.-Prof. DI Karl Rose** Karl-Franzens-Universität Graz

Prof. DI Karl Rose ist neben seinem Lehrauftrag an der Karl-Franzens-Universität Graz auch an der TU Graz tätig. Gleichzeitig bringt er seine Expertise in mehreren Aufsichtsratspositionen (u.a. bei OMV und Energie Steiermark) ein. Von Februar 2010 bis April 2017 leitete er als Senior Director Policy and Scenarios im Weltenergieinstitut in London die Agenden Internationale Energiepolitik und Entwicklung von globalen Energieszenarien 2050. Zuletzt war Professor Rose als Chefstrategie bei der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) tätig.



© Karl Rose



© Fotowilke

## **Prof. Dr. Christian Keuschnigg** Universität St. Gallen

Prof. Dr. Christian Keuschnigg lehrt unter anderem Nationalökonomie an der Universität St. Gallen. Zusätzlich ist er Vorsitzender des finanzwissenschaftlichen Ausschusses des Vereins für Socialpolitik. Er ist unter anderem Mitherausgeber der European Economic Review und Vorsitzender des finanzwissenschaftlichen Ausschusses sowie Mitglied in mehreren Forschungsnetzwerken. Von 2012 bis 2014 war er Direktor am Institut für Höhere Studien. 2015 gründete er das Wirtschaftspolitische Zentrum Wien (WPZ).



## FAKTEN

Donnerstag | 5. Mai 2022  
15.30 Uhr Check-in  
Design Center Linz  
Europaplatz 1 | 4020 Linz

Anmeldung  
Bis spätestens 28. April 2022 unter:

[www.industrietag.at](http://www.industrietag.at)

Die Teilnahme ist kostenlos.

### Covid-19-Information

Der OÖ. Industrietag wird unter Einhaltung strenger Corona-Auflagen als Präsenzveranstaltung geplant. Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten noch zeitgerecht genaue Informationen zu den zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen gesetzlichen Regelungen sowie zu den erforderlichen Vorkehrungen. Sollte die Corona-Situation eine Durchführung nicht erlauben, so wird die Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

### Weitere Informationen

T 05-90909-4221  
E [industrietag@wkoee.at](mailto:industrietag@wkoee.at)  
[www.industrietag.at](http://www.industrietag.at)



**Parkmöglichkeiten**  
 Kostenlose Parkplätze sowohl am Außenparkplatz  
 als auch in der Tiefgarage vom Design Center Linz.

WKO Oberösterreich  
 Sparte Industrie  
 Hessenplatz 3 | 4020 Linz  
 T 05-90909-4221 | F 05-90909-81-4221  
 E [industrietag@wkoee.at](mailto:industrietag@wkoee.at)  
[www.industrietag.at](http://www.industrietag.at)

**WIR SIND INDUSTRIE**

Partner Industrietag 2022

